

## **IGK Gruppe, allgemeine Geschäftsbedingungen für Wirtschafts-Auskünfte**

1. Die Unternehmen der IGK Gruppe erstellt Wirtschaftsinformationen und Ratings über Firmen und Gewerbetreibende.
2. Eine Auskunftsanfrage gilt als Auftrag, und wird in Form einer Wirtschaftsauskunft oder eines Ratingreports geliefert. IGK bietet keine Gewähr für die Vollständigkeit der Informationen. Es bedarf eines speziellen Auftrags in der Auskunftsanfrage, wenn besondere Fragen beantwortet werden sollen.
3. Online-Auskünfte werden auf der Grundlage der in der Datenbank gespeicherten Informationen ohne Überprüfung der Aktualität erteilt, das Datum der letzten Aktualisierung ist in der Online-Auskunft ersichtlich. Der Kunde trägt die Verantwortung für jegliche missbräuchliche Nutzung des Datenbankzugangs und der Gelieferten Informationen durch Betriebsangehörige oder Dritte. Alle dadurch anfallende Kosten gehen zu Lasten des Kunden.
4. Wird bekannt, dass der Kunde die Daten nicht zu den gesetzlich zulässigen Zwecken verwendet oder in unzulässiger Weise nutzt, ist IGK berechtigt, den Kunden vom Onlinezugang und von weiteren Lieferungen von Informationen oder Ratings auszuschließen.
5. Hat der Kunde Grund zu der Annahme, dass jemand unbefugter Zugang zu der Datenbank-Kennung erhalten hat, oder dieser missbräuchlich genutzt wird, ist IGK davon umgehend in Kenntnis zu setzen. Der Kunde haftet gegenüber den Unternehmen der IGK Gruppe für alle durch Missbrauch von Datenbank oder Daten verursachten Schäden.
6. Nach dem Bundesdatenschutzgesetz setzt die Übermittlung von personenbezogenen Daten voraus, dass der Empfänger sein berechtigtes Interesse an ihrer Kenntnis glaubhaft dargelegt kann. Der Kunde, verpflichtet sich Wirtschaftsinformationen nur bei Vorliegen dieses Interesses anzufordern und die Gründe für das Vorliegen eines berechtigten Interesses anzugeben. IGK ist berechtigt, das glaubhaft dargelegte Interesse zu überprüfen. Der Kunde darf gemäß § 28 Abs.5 BDSG die übermittelten Daten nur für den Zweck verarbeiten oder nutzen, zu dessen Erfüllung sie ihm übermittelt werden. Eine Verarbeitung oder Nutzung für andere Zwecke ist nur unter den Voraussetzungen des §28 Abs.2 und 3 BDSG zulässig.
7. IGK-Auskünfte sind nur zum persönlichen Gebrauch des Kunden bestimmt, soweit nicht anderes ausdrücklich vereinbart ist. Die Weitergabe von Auskünften oder Kopien an Dritte ist nicht zulässig.
8. Rechnungen sind ohne Abzug sofort und in Euro zu begleichen. Grundlage sind die gültigen Preislisten zuzüglich jeweiliger gesetzlicher Mehrwertsteuer.
9. Alle vertraglichen Ansprüche gegen Unternehmen der IGK Gruppe verjähren spätestens 12 Monate nach Übermittlung des Auftrags, soweit der Kunde zu diesem Zeitpunkt die anspruchsbegründenden Umstände kannte oder hätte kennen müssen.
10. Die Unternehmen der IGK Gruppe haftet ausschließlich bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit – auch bei ihr zurechenbarem Verhalten von gesetzlichen Vertretern und Erfüllungsgehilfen.
11. Zwischen den Parteien des Vertragsverhältnisses gilt deutsches Recht. Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Verpflichtungen aus diesem Vertragsverhältnis ist Bonn.
12. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt nicht die Wirksamkeit der übrigen Vertragsbestimmungen, ungeachtet dessen, ob die Bestimmung bei Vertragsabschluss oder aber später unwirksam wird.